

Euere Hochwolgeborenen!

Indem ich für das geschätzte Schreiben vom 27. l. M. meinen ergebensten Dank abstatte, beehre ich mich bekanntzugeben, dass die K. K. Hofbibliothek die beiden ihr zum Geschenk gemachten Briefe von Gottlieb v. Leon und C. v. Cornet dankbar annimmt und demnächst offiziell ein Dankschreiben an Euere Hochwolgeborenen abgehen lassen wird.

Bezüglich der Mitteilung die Schillerausstellung betreffend, werde ich in 2-3 Tagen die Ihre haben, genaueres berichten. In diesem Zwecke muss ich mit Hofrat Minor und Herrn v. Payer mich verständigen und sehen, wie es nun mit dem Material steht.

Meiner Ansicht nach aber wird das

./.



Könnte nach diesem wertvollen Ange-  
bot mit beiden Händen freudig und  
dankbar greifen, es wäre denn, dass  
wirklich schon so viel Material ver-  
bindlich eingesendet worden wäre, dass  
weiter nichts mehr angenommen  
werden könnte - was mir aber, so weit  
ich sehe, ausgeschlossen scheint.

Ich glaube dass schon der Name von  
Euer Hochwolgeboren geradezu sugges-  
tiv wirken werde, und dass man  
sich entzählen werde, manches  
zurückzustellen, was man aufzu-  
nehmen vor hatte, bevor Ihr götti-  
ger Entschluss, sich an der Ausstel-  
lung betheiligen zu wollen, bekannt  
war.

Unter Wiederholung meines ganz er-  
gebenen Dankes und unter Verstär-  
kungen meiner aufrichtigsten Hoch-  
schätzung

Wien, 29. III. 1905.

Eueren Hochwolgeboren

ganz ergebenster

Josef Mandlmann

